



ORANIENSTEINER KONZERTE

Programm
2024





TREFFPUNKT ORANIENSTEIN

Fürstin Albertine Agnes von Oranien (1634 – 1696), eine Enkelin Wilhelm von Oraniens, ließ das Schloss Oranienstein ab dem Jahr 1672 (bis 1684) auf den Ruinen des Benediktinerinnenklosters „Dierstein“ errichten.

Ihre Nichte, Henriette Amalie von Anhalt-Dessau, gestaltete Oranienstein zwischen 1696 und 1709 nach Plänen des französischen Architekten Daniel Marot zum Barockschloss um. Stuckdecken der Tessiner Meister Castelli und Genone sowie wertvolle Fresken des flämischen Malers Jan van Dijk schmücken noch heute die Innenräume. Die barocke Gartenanlage stammt von Friedrich Ludwig von Skell.

Seit 1956 befindet sich ein Stab der Bundeswehr in den Räumen des Schlosses. Und im Erdgeschoss beherbergt Schloss Oranienstein das der Öffentlichkeit zugängliche „Museum Nassau-Oranien“, in dem die Tradition der Nassau-Oranier in Diez und die jahrhundertealte Verbindung der Stadt zum holländischen Königshaus dokumentiert werden.

Zu einem Treffpunkt für Musikbegeisterte werden die herrlichen Räumlichkeiten des Schlosses seit 1996 durch die Oraniensteiner Konzerte. Menschen von nah und fern kommen zu kostbaren Stunden mit Musik zusammen – sei es als aktiv musizierende Künstlerinnen und Künstler oder als zuhörende Besucherinnen und Besucher.





Liebe Konzertgäste,

Mensch.Macht.Musik – auch im Jahr 2024 leitet uns dieses Motto durch die Oraniensteiner Konzerte. Denn unsere städtische Konzertreihe wird nicht nur durch das wunderbare barocke Ambiente des Schlosses Oranienstein geprägt, sondern vor allem durch die inspirierenden, familiären und menschlich berührenden Begegnungen mit unseren Künstlerinnen und Künstlern, zu denen Musiker von Weltrang, aber auch herausragende Nachwuchskräfte zählen.

Für das Konzertjahr 2024 ist es unserem künstlerischen Leiter Hubert Eblenkamp und den Vorstandsmitgliedern des Vereins der Freunde der Oraniensteiner Konzerte erneut gelungen, ein attraktives Konzertprogramm auf hohem Niveau zusammenzustellen. Ein Markenzeichen der Reihe sind weiterhin die wunderbaren Konzerte mit renommierten Ensembles und Solisten der Berliner Philharmoniker, die wiederum wesentliche Konzerte gestalten werden. Darüber freue ich mich sehr!

Allen Akteuren hinter den Kulissen der Konzertreihe möchte ich für ihre Mitarbeit herzlich danken; insbesondere unseren zahlreichen Sponsoren, den vielen Fördermitgliedern sowie dem Vorstand des Vereins der Freunde der Oraniensteiner Konzerte e. V. und nicht zuletzt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Tourist-Info Diez. Ganz besonders danken möchte ich auch dem Bundeswehrstab im Schloss, ohne dessen umfassende Unterstützung die Konzerte am Standort Oranienstein nicht möglich wären.

Auch der Evangelischen Stiftskirchengemeinde Diez, die uns ihre Kirche für die größer besetzten Konzerte zur Verfügung stellt, gilt mein besonderer Dank.

Seien Sie, liebe Konzertgäste, herzlich willkommen zu den Oraniensteiner Konzerten 2024!

Ihre Annette Wick, Bürgermeisterin der Stadt Diez





Inhalt

TREFFPUNKT ORANIENSTEIN	2 – 3
HERZLICH WILLKOMMEN	5
MENSCH.MACHT.MUSIK	8 – 11

Impressum

Herausgeber: Stadt Diez an der Lahn, gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz und den Verein der Freunde der Oraniensteiner Konzerte e.V.

Künstlerische Leitung: Hubert Eblenkamp, info@eblenkamp.com

Bildnachweis: Schlossfotos auf der Umschlagsrückseite und den Seiten 2-3, 4, 6, 8, 10, 33, 42 sowie Entwurf © jola@blaschczyk.de

	28.01.2024	Vienna Berlin Music Club	12
	03.03.2024	Die Forelle	14
Stiftskirche	07.04.2024	Achtung! Ohrwurm (14.30 Uhr: Konzert für Kinder)	16
	07.04.2024	Fernweh	18
	05.05.2024	Tipping Points	20
Stiftskirche	01.06.2024	Opera	22
	22.09.2024	Liberté, Egalité, Fraternité	24
	02.11.2024	Lost Times	26
	30.11.2024	The Clarinet Trio Anthology	28
	12.01.2025	Vorschau 2025– Bach Generations	30

Gutschein für 2 Karten	32
Verein der Freunde der Oraniensteiner Konzerte	34
Kategorien und Sitzplätze	36
Alles zur Kartenbestellung	37
Konzertorte & Anreise	38
Mitgliedsantrag	39 – 40
Musik und mehr genießen in Diez	41
Sponsoren	42 – 43

MODERNE ZEITEN

Im Jahr 2024 leben die Oraniensteiner Konzerte erneut vom schöpferischen Geist großer Künstlerpersönlichkeiten, denen – vor dem Hintergrund vergangener Epochen – die Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen und philosophischen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam ist. In ihre Programme findet daher die aktuelle Sorge um den Frieden, um die Natur und um die Zukunft nachfolgender Generationen Eingang.

Im Geist der Jugend und ihrer Zukunft lädt uns die Konzertdesignerin und Pianistin Hanni Liang zu einem Klavierexperiment rund um das Thema der gesellschaftlichen Verantwortung klassischer Musikerinnen und Musiker ein. Die menschliche Sehnsucht nach Freiheit lässt das „Quatuor Ébène“ in Beethovens Sonnenaufgangs-Quartett auf Weltklasse-Niveau erstrahlen. Und die ungebrochene Suche nach globalen Verbindungen in unserer nach wie vor großen weiten Welt nehmen sowohl die jungen Musikerinnen des „Duo Amabile“ als auch die beiden berlin-wienerischen Ensembles „Philharmonix“ und „The Clarinet Trio Anthology“ auf. Die Beziehung des romantischen Menschen zur Natur findet ihren Ausdruck im Programm „Lost Times“ des Fagottisten Theo Plath und des Pianisten Aris Alexander Blettenberg sowie in Schuberts charmantem Forellenquintett, das durch „unser“ Oraniensteiner Ensemble rund um den Konzertmeister der Berliner Philharmoniker, Daishin Kashimoto, erklingen wird.

Doch damit nicht genug: Zur Empfindung tiefer Religiosität laden das Ensemble „Concerto Melante“ mit der Aufführung von Giovanni Pergolesis „Stabat Mater“ sowie die Berliner Barock Solisten und der Oboist Albrecht Mayer mit ihrem Bach-Abend zum neuen Jahr 2025 ein.

Mensch.Macht.Musik.

Lassen Sie sich berühren bei den Oraniensteiner Konzerten 2024!

Ihr Hubert Eblenkamp,
künstlerischer Leiter



rechts: **Quatuor Ébène**

**MENSCH
MACHT
MUSIK**



BERLIN – WIEN – ORANIENSTEIN

Seit ihrer Gründung zeichnet die Oraniensteiner Konzerte eine enge Verbundenheit mit den 128 Spitzenmusikern der **Berliner Philharmoniker** aus, die sich unter der Leitung ihres Chefdirigenten **Kirill Petrenko** zu einem weltweit einzigartigen Klangkörper formieren.

Die zahlreichen Kammermusikensembles und die großartigen Stimmführer und Solisten der Berliner Philharmoniker genießen allerhöchste Reputation. Daher ist ihr langjähriges, fortdauerndes Wirken in Oranienstein eine große Ehre für unsere Konzertreihe.

Bei den Oraniensteiner Konzerten 2024 sind neu auch einige Mitglieder der gleichermaßen zur Weltspitze der philharmonischen Orchester zählenden Wiener Philharmoniker zu erleben. Gleich zwei Ensembles aus Berliner und Wiener Philharmonikern formieren sich dabei rund um den jungen Soloklarinettenisten der Wiener Philharmoniker, Daniel Ottensamer. In unserer Serie „Philharmonie im Schloss“ tauchen Sie ein in eine kammermusikalische Reise zwischen Berlin, Wien und Oranienstein!

rechts: **Daniel Ottensamer**,
Solo-Klarinettenist der Wiener Philharmoniker



28.01.2024 Sonntag, 17.00 Uhr
SCHLOSS ORANIENSTEIN



VIENNA BERLIN MUSIC CLUB

Werke von Johann Strauss, Stephan Koncz, Antonin Dvořák, Queen u.v.a.

PHILHARMONIX

Noah Bendix-Balgley, Violine (Konzertmeister Berliner Philharmoniker)

Sebastian Gürtler, Violine (Freigeist)

Thilo Fechner, Viola (Wiener Philharmoniker)

Stephan Koncz, Violoncello (Berliner Philharmoniker)

Ödön Rácz, Kontrabass (Solo-Kontrabassist Wiener Philharmoniker)

Daniel Ottensamer, Klarinette (Solo-Klarinettist Wiener Philharmoniker)

Christoph Traxler, Klavier

16 Uhr: Begegnung mit den Künstlern

Nach dem Konzert: Neujahrsempfang im Grünen und Gelben Saal

Kategorie	1	2	3
€	59,-	49,-	39,-



Wer hat hier eigentlich am meisten Spaß?

Die Weltklasse Musiker, die spielen, was bei ihren berühmten Orchestern nie auf dem Konzertplan steht? Oder das Publikum, das sich von ihrer Virtuosität begeistern lässt?

Nicht alles im Programm ist dabei klassische Musik. Aber alles hat musikalische Klasse.

Und so gewinnen die sieben Spitzenmusiker aus den Reihen der Wiener und Berliner Philharmoniker allen Werken nie gehörte, originelle Seiten ab. Gekonnt fügen sie zusammen, was sonst nicht zusammenkommt: Klassik, Jazz, jüdische Volksmusik, Latin und Pop.



DR. FISCHER Speziallampenfabrik GmbH <small>Ein Unternehmen der Dr. Fischer Gruppe</small>	BAUUNTERNEHMUNG ALBERT WEIL AG <small>Limburg / Lahn www.albertweil.de</small>	SCHAEFER kalk
Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG	WERKStadt	MENSCH MACHT MUSIK Verein der Freunde der ORANIENSTEINER KONZERTE e.V. Diez

03.03.2024 Sonntag, 17.00 Uhr

SCHLOSS ORANIENSTEIN



DIE FORELLE

Franz Schubert, Streichtriosatz B-Dur, D 471
Vaughan Williams, Klavierquintett c-Moll
Franz Schubert, Quintett A-Dur, op. posth. 114, D 667
(„Forellenquintett“)

Daishin Kashimoto, Violine
1. Konzertmeister der Berliner Philharmoniker

Tomoko Akasaka, Viola

Jing Zhao, Violoncello

José Gallardo, Klavier

Nabil Shehata, Kontrabass

16 Uhr: Begegnung mit den Künstler*innen

Kategorie	1	2	3
€	49,-	39,-	29,-



Welche Werke der klassischen Musik sollte man unbedingt kennen?
Das „Forellenquintett“ gehört in jedem Fall dazu!

In der wohligen Stimmung dieser jugendlich-frischen Kammermusik fühlt man sich unmittelbar geborgen, hallen in ihr doch die glücklichen Sommermonate des Jahres 1819 nach, die der damals 22-jährige Franz Schubert mit dem befreundeten Sänger und Interpreten seiner Lieder, Michael Vogl, in dessen oberösterreichischem Geburtsort Steyr verbracht hatte.

Zwei Besonderheiten zeichnen das ab 1819 entstandene und im Jahr nach Schuberts Tod 1829 veröffentlichte Klavierquintett aus: Da ist einmal seine einzigartige Besetzung mit einem Kontrabass, der in Oranienstein vom ehemaligen Berliner Philharmoniker und heute vornehmlich als Dirigent tätigen Nabil Shehata meisterhaft gespielt wird. Die zweite Besonderheit besteht in der Fünfsätzigkeit, die der Anregung des Steyrer Bergwerksdirektors Sylvester Paumgartner entsprach, der Schubert als besonderer Verehrer seiner Liedkunst förderte. Paumgartner hatte sich gewünscht, dass Schuberts Kunstlied „Die Forelle“ Grundlage eines Variationssatzes würde, ohne zu ahnen, dass seiner Idee eines der berühmtesten Kammermusikwerke der Weltgeschichte entspringen sollte.

Das Ensemble rund um den Konzertmeister der Berliner Philharmoniker **Daishin Kashimoto** (Violine) mit **Tomoko Akasaka** (Viola), **Jing Zhao** (Violoncello) und **José Gallardo** (Klavier) darf nach wunderbar von diesen Künstlern dargebotenen Oraniensteiner Konzerten der vergangenen Jahre als Garant für Kammermusik auf allerhöchstem Niveau angesehen werden. Heute interpretieren sie, zusammen mit dem Oranienstein-„Neuling“ **Nabil Shehata** (Kontrabass), Schubert im Schloss: unbeschwert und unendlich charmant!



BÖRGERDING

Landschaftsbau GmbH
Altenkirchen

Auto Bach[®]
UNTERNEHMENSGRUPPE

SCHAEFER
kalk

 **AMTSAPOTHEKE**
FAMILIE WUTH

07.04.2024 Sonntag, 14.30 Uhr
STIFTSKIRCHE DIEZ

MENSCH
MÄCHT
MUSIK

ACHTUNG! OHRWURMGEFÄHR

Ein Konzert zum Mitmachen für Kinder im Alter von 6 – 9 Jahren

DUO AMABILE

Paula Breland, Klarinette

Anna-Katharina Schau, Akkordeon

Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 2022/23

Einheitspreis 5,- €

Dieses Konzert ist nicht im Abonnement enthalten.



Mein Hut, der hat drei Ecken, drei Ecken hat mein Hut... – die seit Jahrhunderten bekannte Melodie dazu kennt Ihr doch auch, nicht wahr?

Das Lied kann man singen, summen und auch mit großen Bewegungen tanzen. Es wurde von vielen Komponistinnen und Komponisten in ihren Werken verwendet.

Gemeinsam mit Euch gehen wir daher singend und tanzend auf eine Reise durch die verschiedenen Jahrhunderte, wobei wir immer wieder auf dieses Volkslied stoßen.

Und ganz nebenbei lernt Ihr in diesem Konzert zwei spannende Instrumente kennen, die wir für Euch spielen wollen: die Klarinette und das Akkordeon.

Habt Ihr zu Hause vielleicht selbst einen Hut mit drei Ecken? Bringt ihn doch einfach mit!
(Und wenn Ihr gerade keinen habt, könnt Ihr ihn ganz einfach selbst aus Papier basteln...)



07.04.2024 Sonntag, 17.00 Uhr
SCHLOSS ORANIENSTEIN



FERNWEH

Luigi Bassi, Fantasia da concerto Rigoletto
Wolfgang Amadeus Mozart, Divertimento Nr. 4 B-Dur, KV Anh. 229
Johannes Borowski, Lied (Akkordeon solo)
Matti Murto, Tukkipoika aus „Täällä pohjantähden alla“ („Unter dem Nordstern“)
Richard Galliano, Tango pour Claude
Edward Elgar, Auszüge aus „Enigma Variationen“
Astor Piazzolla, „Café 1930“ aus „Histoire du Tango“
George Gershwin, „Blues“ aus „Ein Amerikaner in Paris“

DUO AMABILE

Paula Breland, Klarinette
Anna-Katharina Schau, Akkordeon
Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 2022/23

Kategorie	1	2	3
€	39,-	29,-	19,-



Die Kombination der Instrumente Klarinette und Akkordeon bietet eine unerschöpfliche Palette an Klangfarben, die sich hervorragend für eine musikalische Weltreise eignet. Paula Breland und Anna-Katharina Schau entführen uns in die Opernwelt Italiens, in den Zauber der Nordlichter Finnlands und in die zeitgenössische Musik Deutschlands. Leidenschaftlichen Tango erleben wir in Südamerika, und in Nordamerika erwartet uns die Jazzwelt New Orleans`.

Die beiden Musikerinnen waren vom speziellen Zusammenklang ihrer Instrumente so fasziniert, dass sie sich im Jahr 2016 an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover als festes Duo zusammenfanden. Ihr breitgefächertes Repertoire umfasst Musik von der Renaissance bis in die Gegenwart – mit eigens für das Duo Amabile komponierten Werk-Uraufführungen.

Im Jahr 2021 wurde das **Duo Amabile** in die Konzertförderung des Deutschen Musikwettbewerbs aufgenommen und ist seitdem Gast vieler renommierter Klassikfestivals und Konzertreihen. Im Sommer 2023 erschien seine Debüt-CD beim Leipziger Label GENUIN. Mit ihrem Trio Klangspektrum, das sie mit der Cellistin Jennifer Aßmus bilden, gewannen Paula Breland und Anna-Katharina Schau als Ensemble für zeitgenössische Musik darüber hinaus den Preis sowie mehrere Sonderpreise des Deutschen Musikwettbewerbs.



 Markt – Apotheke
 Dr. Philipp Hoffmann
 Wilhelmstr. 50
 Gesundheitszentrum Diez

KRAH+ENDERS

Dr. PATRICK HOFFMANN
 NOTAR in Diez

SCHAEFER
kalk

 **SCHWARZ**

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG

Small Markengpartner
 Limburg / Lahn www.albertweil.de

05.05.2024 Sonntag, 17.00 Uhr

SCHLOSS ORANIENSTEIN



TIPPING POINTS

Ein zeit-aktueller Begegnungsraum rund um das Klavier mit Werken von **Johannes Brahms**, **Ethel Smyth**, **Claude Debussy**, **Julia Wolfe** u.a.

Hanni Liang, Klavier und Konzertdesign

Eventuell Konzertpause nach Ansage

16 Uhr: Begegnung mit der Künstlerin

Kategorie	1	2	3
€	39,-	29,-	19,-



Applaus. Musik. Applaus. Musik. Und immer so weiter?

Die deutsch-chinesische Pianistin **Hanni Liang** versteht ihre Konzerte nicht als reine Abfolge von Stücken, sondern als offene Begegnungsräume, die sie immer neu für den jeweiligen Ort und die jeweiligen Menschen kreiert.

Wichtig ist ihr, klassische Musik nicht einfach museal zu reproduzieren. Bei ihren Konzerten wird daher der ganze Saal zur Bühne und das Publikum zu mitbeteiligten Künstlerinnen und Künstlern. Mit und durch Musik entstehen gemeinsame Momente der Achtsamkeit, die zum Weiterempfinden und Nachdenken einladen.

Hanni Liang ist 1993 in Bielefeld geboren. Mittlerweile lebt die zweifache Mutter in Hamburg. Neben ihren Solo-Auftritten kuratiert sie kunst-soziale Projekte. Als Pianistin war sie sowohl in Solo-Auftritten z.B. in der Elbphilharmonie mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen oder beim Klavier-Festival Ruhr zu hören als auch in von ihr entwickelten Konzertperformances, wie z.B. beim Heidelberger Frühling, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, beim Mozartfest Würzburg u.v.a.

Seit einigen Jahren lehrt Hanni Liang an der Hochschule für Musik und Theater München das Fach Konzertdesign und setzt sich aktiv dafür ein, klassische Musik in gesellschaftliche Kontexte zu bringen. Mit dem Ziel, als Musikerin ein menschlicheres Miteinander und eine nachhaltige Gesellschaft zu fördern, gründete sie gemeinsam mit dem Hamburger Kulturprojekt TONALi 2016 das TONALISTEN Kollektiv.

Seien Sie gespannt – zur Idee dieses eigens für die Oraniensteiner Konzerte entwickelten Abendprogramms schreibt Hanni Liang im Herbst 2023: „Ich würde gerne ein Konzert ohne Pause machen und würde mich freuen, wenn Sie mir Ihre übliche Konzertlänge geben können, so dass ich schauen kann, ob und wie es eine Pause braucht. Das Programm bezieht sich auf verschiedene Perspektiven und Momente in Bezug auf Kippunkte. Was bedeuten sie für jeden einzelnen und was für die Gemeinschaft? Wo stehen wir jetzt in diesem Moment? Sind wir „macht-los“ oder heißt es „los, mach“? Derzeit stehen wir vor einigen solcher Kippunkte, die es von jedem von uns zu gestalten gilt, so wie es auch bei den Komponistinnen und Komponisten dieses Programms solche (persönlichen und gesellschaftlichen) Momente waren, die für ihr Schaffen und ihre Zeit entscheidend waren.“ (Hanni Liang)



01.06.2024 Samstag, 18.00 Uhr
STIFTSKIRCHE DIEZ

PHILHARMONIE
IM SCHLOSS

OPERA

Giovanni Pergolesi, „Stabat Mater“ für zwei Singstimmen, Streicher und B.c.

Henry Purcell, Auszüge aus der Oper „Dido und Aeneas“ (Z 626)

Marie Luise Werneburg, Sopran

Susanne Langner, Mezzosopran

CONCERTO MELANTE

Mitglieder der Berliner Philharmoniker

Kategorie	1	2	3
€	49,-	39,-	29,-



Zwei der berühmtesten Werke des Barock stehen auf dem Programm dieses Konzertes. Pergolesis „Stabat Mater“ und Purcells „Dido und Aeneas“ sind Klassiker der Weltliteratur, die ihr Publikum auch außerhalb der Passion zu jeder Jahreszeit finden.

Das „Stabat Mater“ ist wahrscheinlich das letzte Werk des im Jahr 1736 mit nur 26 Jahren verstorbenen Giovanni Battista Pergolesi. Bis heute zählt es zu den am häufigsten aufgeführten geistlichen Kompositionen und begründete die mystische Verehrung für den italienischen Komponisten. Mit schlichten Mitteln lässt seine Musik innere Bilder entstehen und nimmt uns mit in ein dramatisches Erleben von Schmerz und Trauer, Hoffnung und Trost, in ungewöhnlichem Kontrast von Andacht und Oper.

„Dido and Aeneas“ hingegen ist die wohl bekannteste Komposition und einzige Oper Henry Purcells. Verstorben mit nur 36 Jahren zählt der mit dem Titel „Orpheus Britannicus“ geadelte englische Komponist ebenso wie Pergolesi zur Riege der viel zu früh verstorbenen Komponisten. Bereits zu ihren Lebzeiten waren sie Musikstars ihrer Epoche.

Purcells 1689 uraufgeführte Oper „Dido and Aeneas“ bietet nur eine knappe Stunde Musik und birgt dennoch einen ganzen Kosmos menschlicher Leidenschaften. In den Arien, Tanzsätzen und Chören erzählt sie mit außergewöhnlicher Ausdruckskraft die Geschichte der tragischen Liebe zwischen Dido, der Herrscherin von Karthago, und Äneas, dem Prinzen von Troja.

Wussten Sie, dass der Pergolesi-Hype im 18. Jahrhundert zu einem Fälschungs-Boom führte? Mehr als 100 unter seinem Namen veröffentlichte Werke wurden von anderen Komponisten geschrieben, ließen sich jedoch besser als Schöpfungen des „Angelico Maestro“ verkaufen. Das „Stabat Mater“, dessen Autograf erhalten ist, stammt aber tatsächlich von Pergolesi.



SCHAEFER
kalk

Bettina
Benzoni-Ruffert
Stiftung

B+

DR. FISCHER
Speziallampenfabrik GmbH
Ein Unternehmen der Dr. Fischer Gruppe

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG
Limburg / Lahn www.albertweil.de

MENSCH
MÄCHT
MUSIK
Verein der Freunde der
ORANIENSTEINER
KONZERTE e.V. Diez

Naspa
Nassauische Sparkasse

22.09.2024 Sonntag, 17.00 Uhr
SCHLOSS ORANIENSTEIN



LIBERTÉ, ÉGALITÉ, FRATERNITÉ

Joseph Haydn, Streichquartett, op. 76 Nr. 4 („Der Sonnenaufgang“)
Benjamin Britten, Drei Divertimenti für Streichquartett
Ludwig van Beethoven, Streichquartett Nr. 13, op. 130 mit „Großer Fuge“, op. 133

QUATUOR ÉBÈNE

Pierre Colombet, Violine
Gabriel Le Magadure, Violine
Marie Chilleme, Bratsche
Raphaël Merlin, Violoncello

16 Uhr: Begegnung mit den Künstler*innen

Kategorie	1	2	3
€	49,-	39,-	29,-



Joseph Haydns B-Dur-Quartett („Der Sonnenaufgang“) gehört zu den Quartetten op. 76, die zusammen mit der Serie op. 77 wohl den Streichquartett-Höhepunkt des 18. Jahrhunderts darstellen.

In seinem Entstehungsjahr 1797 lag das Thema des Sonnenaufgangs geradezu „in der Luft“, denn im Geiste der noch tobenden französischen Revolution hofften in ganz Europa Viele auf Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Haydns Musik strebte in dieser Phase fast ausnahmslos von der Dunkelheit zum Licht, womit der Komponist – u.a. im zeitgleich entstandenen Oratorium „Die Schöpfung“ – den gesellschaftlichen Nerv der Epoche traf. Haydns Werk verrät allerdings nichts davon, dass der Komponist das hoffnungsvolle Sonnenaufgangsthema zu Papier brachte, als er selbst bereits mit den Schattenseiten des Alters zu kämpfen hatte.

In Oranienstein wird das Sonnenaufgangs-Quartett durch das französische „**Quatuor Ébène**“ erstrahlen. Nachdem das Ensemble ab 1999 die Musikwelt als junge Wilde aufrüttelte, ist es heute, nach 24 Jahren, zu einem der renommiertesten Streichquartette der internationalen Konzertpodien herangereift. Treu geblieben sind sich die Vier in ihrem vielschichtigen Umgang mit diversen Stilen und farbig zusammengestellten Programmen, in denen gerade die scharfen Kontraste das jeweilige Werk in besonderer Weise hervorheben. Auf Haydns „Sonnenaufgang“ folgen die unterhaltsamen und unbeschwerten Intermezzi von Benjamin Britten, bevor der phänomenale Streicherklang des „Quatuor Ébène“ die barocke Schlosskapelle mit Beethovens op. 130, einem der kühnsten Streichquartette des 19. Jahrhunderts, revolutionär erfüllen wird. Beethovens Werk wird dabei in seiner Urfassung mit „Großer Fuge“ op. 133 zu hören sein.



02. 11. 2024 Samstag, 18.00 Uhr
SCHLOSS ORANIENSTEIN



LOST TIMES

Camille Saint-Saëns, Fagottsonate G-Dur, op. 168
Claude Debussy, Fagottsonate nach der Violinsonate
Nadia Boulanger, 3 Stücke für Fagott & Klavier
Caesar Franck, Fagottsonate A-Dur nach der Violinsonate

Theo Plath, Fagott
Aris Alexander Blettenberg, Klavier
17 Uhr: Begegnung mit den Künstlern

Kategorie	1	2	3
€	39,-	29,-	19,-



Die Musik des Impressionismus und der späten Romantik waren für **Theo Plath** – seit 2019 Solofagottist des hr-Sinfonieorchesters in Frankfurt und Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD 2019 – schon immer ein Objekt der Sehnsucht; vielleicht gerade deshalb, weil es für das Instrument Fagott kaum Literatur aus diesen Epochen gibt.

Die original für Fagott geschriebene Sonate von Camille Saint-Saëns bildet daher den Höhepunkt dieses herrlichen Programms. Als Fagott-Komponist war Saint-Saëns in seiner Zeit allerdings recht allein, obwohl der Klangcharakter des Instruments für die Musik seiner Epoche überaus passend erscheint.

Durch die Einbindung von Arrangements eigentlich für andere Instrumente geschriebener Kompositionen erfüllt sich Theo Plath im Programm „Lost Times“ den persönlichen Traum, intensiv in den für das Fagott als Soloinstrument verlorenen Zeiten der Romantik und des Impressionismus zu schweifen.

Begleitet wird er vom deutsch-griechischen Pianisten, Dirigenten und Komponisten **Aris Alexander Blettenberg**, der Gewinner des 2. Hans-von-Bülow-Wettbewerbs Meiningen 2015, des Steinway Förderpreises 2019, des Bayerischen Kunstförderpreises 2020 und Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes (2015 bis 2021) war.

Der Programmtitel „Lost Times“ bezieht sich auch auf den Roman „Die Suche nach der verlorenen Zeit“, in dem Marcel Proust ausführlich darstellt, welche Rolle die Musik im Prozess des unwillkürlichen Erinnerns spielen kann.



STAATL.
FACHINGEN

DR. FISCHER
Speziallampenfabrik GmbH
Ein Unternehmen der Dr. Fischer Gruppe

Volksbank
Rhein-Lahn-Limburg eG



SCHAEFER
kalk

AMTSAPOTHEKE
FAMILIE WUTH

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG
Limburg / Lahn www.albertweil.de

30. 11. 2024 Samstag, 18.00 Uhr
SCHLOSS ORANIENSTEIN



THE CLARINET TRIO ANTHOLOGY

Gabriel Fauré, Trio d-Moll, op. 120
Nino Rota, Allegro giusto
Mikhail Glinka, Trio Pathétique d-Moll
Johannes Brahms, Trio a-Moll, op. 114

Daniel Ottensamer, Klarinette
Stephan Koncz, Violoncello
Christoph Traxler, Klavier

17 Uhr: Begegnung mit den Künstlern



Kategorie	1	2	3
€	49,-	39,-	29,-

Während der Corona-Pandemie – einer Zeit mit viel Zeit – vertieften die drei österreichischen Musiker ihre musikalische Freundschaft mit einem ganz besonderen Projekt: der Einspielung des gesamten Repertoires für Klarinette, Cello und Klavier, die im Jahr 2022 unter dem Titel „The Clarinet Trio Anthology“ als 7er-CD-Box bei DECCA erschienen ist.

Natürlicher Ausgangspunkt waren die berühmten Trios von Beethoven und Brahms. Die akribische Suche führte aber auch zu einer Vielzahl wunderbarer Trio-Entdeckungen so berühmter Komponisten wie Max Bruch, Gabriel Fauré, Mikhail Glinka, Alexander Zemlinsky und Nino Rota. Interessantes Detail der CD-Box ist die Weltersteinspielung eines 16-taktigen Fragments von Arnold Schönberg, das direkt zu Zemlinskys herrlichem Klarinetten trio führt.

Daniel Ottensamer und Stephan Koncz haben bereits in einem Wiener Sandkasten miteinander gespielt, denn von beiden fand in den 1970er Jahren jeweils ein Elternteil aus Ungarn in die österreichische Hauptstadt, um dort Musik zu machen. Heute, als renommierte Künstlerpersönlichkeiten, füllen sie – neben ihren solistischen und kammermusikalischen Verpflichtungen – wichtige Positionen in den beiden führenden Sinfonieorchestern der Welt aus.

Daniel Ottensamer ist seit 2012 Solo-Klarinettist der Wiener Philharmoniker und Stephan Koncz seit 2010 Mitglied der Berliner Philharmoniker. Christoph Traxler, seit 2022 Klavierprofessor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, stieß bereits während des Studiums zu den beiden. Alle drei sind verbunden durch vielfältige Kammermusikabenteuer rund um den Globus – u.a. im von ihnen mitbegründeten Kultensemble „Philharmonix“, das zum Auftakt des Oraniensteiner Konzertjahres 2024 im Schloss erwartet werden durfte (siehe Seite 12).



SCHAEFER

kalk

KRAH-~~EN~~ENDERS

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG

Limburg / Lahn www.albertweil.de

WERKStadt
Limburg

Naspa
Nassauische Sparkasse

12. 01. 2025 Sonntag, 17.00 Uhr
SCHLOSS ORANIENSTEIN



VORSCHAU 2025 – BACH GENERATIONS

Werke für Oboe und Streicher von

Johann Sebastian Bach,
Wilhelm Friedemann Bach,
Carl-Philipp Emanuel Bach,
Johann Christian Bach und
Johann Christoph Friedrich Bach

BERLINER BAROCK SOLISTEN

Albrecht Mayer, Oboe

16 Uhr: Begegnung mit den Künstler*innen
Vorverkauf ab 01.12.2024

Kategorie	1	2	3
€	59,-	49,-	39,-



Albrecht Mayer huldigt an diesem Abend in Oranienstein seiner lebenslangen Liebe zu Bach und erweckt zusammen mit den Berliner Barock Solisten Musik aus vier Generationen der einzigartig begabten Bach-Familie zum Leben. Entstanden ist das Projekt in Kooperation mit dem Label Deutsche Grammophon, bei dem die gleichnamige CD-Aufnahme seit Sommer 2023 verlegt wird. „Bach Generations“ ist das Ergebnis der persönlichen Auseinandersetzung Albrecht Mayers mit der ungemeinen Kreativität der Familie Bach, die über Generationen hinwegreichte und Werke hervorbrachte, die Spätrenaissance, Barock und Klassik verbinden.

Albrecht Mayer und die **Berliner Barock Solisten** haben die Geschichte der Oraniensteiner Konzerte in besonderer Weise mitgeprägt. Erleben Sie die Weltstars der Berliner Philharmoniker ganz persönlich in der intimen Oraniensteiner Schlosskapelle.



*„Singen und die Menschen wirklich berühren –
das kann die Oboe vielleicht besser als die meisten anderen Instrumente.“
(Albrecht Mayer)*



MITTE DES LEBENS

40 ist das neue 30 – wir alle wissen es.
Die heutigen 40-Jährigen sind aktiv und voller Pläne.

Und dennoch:
Die 40 ist eine Schwelle, die sowohl nachdenklicher als auch bewusster macht und vielleicht eine Sehnsucht nach tieferen Emotionen weckt.
Als universelle Sprache, die ohne Worte auskommt, berührt hier die klassische Musik tief.

Sofern Sie im Jahr 2024 Ihren 40. Geburtstag feiern dürfen, möchten wir Sie daher einladen, mit den Oraniensteiner Konzerten den nächsten Lebensabschnitt zu beginnen.

Im Rahmen eines begrenzten Kontingentes und nach Verfügbarkeit schenken wir Ihnen einen

GUTSCHEIN FÜR 2 KARTEN DER 1. KATEGORIE

zu einem Oraniensteiner Konzert Ihrer Wahl.

Sofern aber Sie, liebe Leserin und lieber Leser, einen Gutschein an einen nahestehenden Menschen verschenken möchten, der im Jahr 2024 seinen 40. Geburtstag feiert, möchten wir Ihnen diesen Gutschein ebenfalls kostenfrei überreichen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Diez. Tel. 06432 – 954 32 11 oder per Mail-Anfrage an info@urlaub-in-diez.de





Dr. Klaus Peter Heymann, Vorsitzender

15. Mai 2024, 18.30 Uhr, Schloss Oranienstein
Jahreshauptversammlung mit musikalischem
Dankeschön für Mitglieder, Spender und Sponsoren
Anschließend: Empfang

DIE FREUNDE DER ORANIENSTEINER KONZERTE – lernen Sie uns kennen!

Bereits seit 1996 bieten die „Oraniensteiner Konzerte“ musikalischen Hochgenuss im großartigen Ambiente des Barockschlosses Oranienstein. Genauso lange steht unser „Verein der Freunde der Oraniensteiner Konzerte“ mit seinen Sponsoren hinter diesem kulturellen Geschehen, indem er die von der Stadt Diez veranstaltete Konzertreihe gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz finanziell ermöglicht. Darüber hinaus steht der Vereinsvorstand dem Veranstalter Stadt Diez beratend zur Seite. Es ist ein Herzensanliegen des Vereins, die musikalische Bildung und Erziehung zu fördern, um weite Bevölkerungskreise und insbesondere Jugendliche an die klassische Musik heranzuführen.

Selbst ein Freund der Oraniensteiner Konzerte zu werden, bietet Ihnen neben den Möglichkeiten, unseren Förderauftrag zu unterstützen, einige Privilegien.

Durch Ihre Mitgliedschaft sichern Sie nicht nur den langfristigen Erhalt der Konzertreihe, sondern lernen zudem Gleichgesinnte kennen, mit denen Sie die Leidenschaft für klassische Musik verbindet. Werden Sie Teil einer Gemeinschaft, deren Leben durch Musikerlebnisse auf höchstem Niveau bereichert wird. Genießen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft bei uns:

Exklusiver Kartenvorverkauf

Bevor am 01. Dezember der allgemeine Kartenvorverkauf beginnt, haben Sie als Mitglied die Möglichkeit, sich ab dem 01. November Dauerkarten und vom 16. bis 30. November Karten für die nächste Saison zu sichern. So können Sie aus dem vollen Angebot schöpfen.

Exklusive Vorabinformationen zu den einzelnen Konzerten!

Als Mitglied erhalten Sie vor jedem Konzert per E-Mail detaillierte Informationen zum Programm, den Künstlern und Komponisten.

Informationen aus erster Hand!

Als Mitglied erhalten Sie bei der jährlichen Mitgliederversammlung aktuellste Informationen „aus erster Hand“.

Exklusives Sponsoren- und Mitgliederkonzert mit Jahresempfang!

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung und des Empfangs treffen Sie Gleichgesinnte zum regen Austausch bei einem Gratiskonzert.

Mitglieder werben Mitglieder!

Möchten Sie als Mitglied Ihre musikinteressierten Freunde und Bekannten überzeugen, selbst Mitglied zu werden? Ihr Engagement honorieren wir gerne und beschenken Sie für die nächste Saison mit einer Freikarte der 1. Kategorie für ein Konzert Ihrer Wahl. Das alles und noch einiges mehr wird Ihnen für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von z. Zt. 50,00 € geboten. Jugendliche ohne eigenes Einkommen sind bis zum 21. Lebensjahr vom Beitrag befreit. Selbstverständlich sind Mitgliedsbeiträge und Spenden an den Verein steuerlich absetzbar!

Wir freuen uns auf Sie als neues Mitglied!

Stärken auch Sie die Gemeinschaft der Freunde der Oraniensteiner Konzerte und damit die Bedeutung der Oraniensteiner Konzerte für Diez und die gesamte Region – als Mitglied im Verein der Freunde der Oraniensteiner Konzerte e.V. (Beitrittserklärung siehe Seite 39).

Die Beitrittserklärung für Jugendliche ist auf der Homepage abrufbar:
www.oraniensteiner-konzerte.de

Unsere nächste Jahreshauptversammlung mit Konzert und anschließendem Sektempfang findet am 15. Mai 2024 um 18.30 Uhr im Schloss Oranienstein statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder, Förderer und Sponsoren bereits heute sehr herzlich einladen.

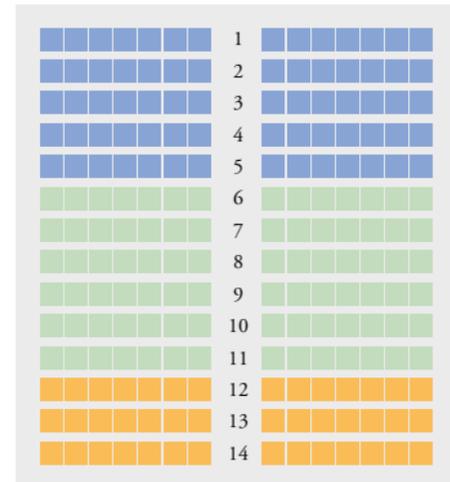
Ihr Vorstand des Vereins der Freunde der Oraniensteiner Konzerte e.V.

Dr. Klaus Peter Heymann, Vorsitzender

*Dr. Gernot Schaefer, Dr. Peter Spies, stellvertretende Vorsitzende
Frank Kalthier, Schatzmeister*

Kategorien und Sitzplätze

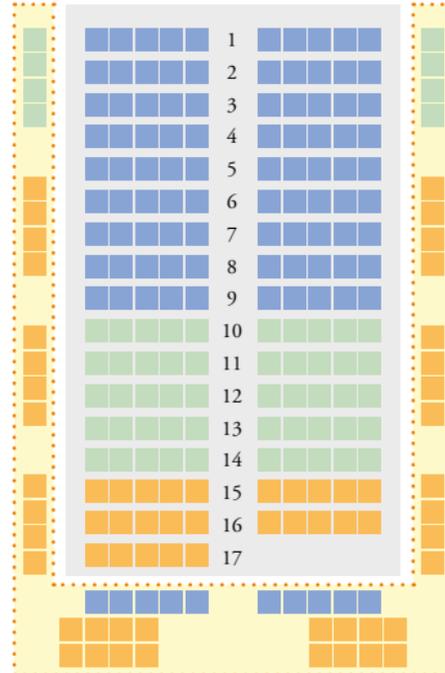
Schlosskapelle



- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3

Kein barrierefreier Zugang zur Schlosskapelle (1. Stock)

Stiftskirche



Empore

Die Empore ist ausschließlich über eine Treppe zu erreichen.

Exklusive Dauerkarte

Die exklusive, limitierte **Dauerkarte** gewährt Ihnen für die Konzerte im Kalenderjahr 2024 eine Ermäßigung von 10 % auf den jeweiligen Eintrittspreis. Die Karte ist übertragbar und garantiert Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Freunden bei allen Konzerten in der Schlosskapelle oder der Stiftskirche den gleichen Sitzplatz bzw. die gleiche Sitzreihe.

Vorverkauf

Der Erwerb der Dauerkarte ist ab dem 01. November für das Folgejahr möglich. Mitglieder des Vereins der Freunde der Oraniensteiner Konzerte erhalten zwischen dem 16. November und 30. November ein exklusives Vorkaufsrecht für Karten des Folgejahres. Der offizielle Vorverkauf beginnt am 01. Dezember.

Ermäßigungen

Schülern, Studenten, Menschen mit Behinderung, eingetragenen Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung sowie Inhabern der rheinland-pfälzischen Ehrenamtskarte gewähren wir eine Ermäßigung von EUR 10,00 auf den jeweiligen Kartenpreis. Der Ermäßigungsbetrag wird gegen Vorlage der entsprechenden Ausweise an der Abendkasse ausgezahlt.

Kartenverkauf / Vorbestellung

Erwerben Sie Ihre Tickets einfach und bequem im **Internet** unter: www.oraniensteiner-konzerte.de

Die Buchung auf diesem Wege ist nun auch am Wochenende bis unmittelbar vor Konzertbeginn möglich. Spätbucher können ab 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn auch die Abendkasse nutzen.
(Telefonkontakt unter 0160 – 6 05 82 87)

Selbstverständlich können Sie Tickets weiterhin auch bei der Tourist- Information in Diez bestellen (bis Freitag, 12 Uhr vor dem Tag des jeweiligen Konzerts). Melden Sie sich einfach per Telefon oder E-Mail. Sie können die Karten bei der Tourist-Information in Diez abholen oder an der Abendkasse hinterlegen lassen.

An der Abendkasse hinterlegte Karten müssen **bis spätestens 20 Minuten vor Konzertbeginn abgeholt werden. Nicht abgeholte Karten, die nicht weiterverkauft werden können, werden in Rechnung gestellt.**

Schenken Sie Konzerterlebnisse!

Auch Karten-Gutscheine zu den Oraniensteiner Konzerten sind bei der Tourist-Information Diez erhältlich.

Tourist-Information Diez

Wilhelmstraße 63 · 65582 Diez
Tel.: +49 64 32 - 9 54 32 11
E-Mail: info@urlaub-in-diez.de

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Sie erreichen uns dort unter der Rufnummer 0160 - 6 05 82 87.

Kartenrückgabe

Die Rückgabe bereits erworbener Karten (auch Dauerkarten, ganz oder teilweise) ist nicht möglich. Programmänderungen sind vorbehalten und führen nicht automatisch zur Kartenpreis-Erstattung.

Allgemeine Informationen

Denken Sie bei Veranstaltungen im Schloss bitte an Ihren Personalausweis. Nach Beginn der Veranstaltung besteht kein Anspruch mehr auf den erworbenen Sitzplatz. Verspäteter Einlass ist nur in der Konzertpause möglich. Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, sind untersagt. Für den Fall, dass einzelne Konzerte von Rundfunk / Fernsehen aufgezeichnet werden, erklärt sich der Konzertbesucher damit und mit der evtl. Abbildung seiner Person einverstanden.

Konzertorte



Schloss Oranienstein

Sophie-Hedwig-Straße
65582 Diez

Bei Nutzung eines Navigationsgerätes geben Sie bitte die Adresse „Oraniensteiner Straße 56“ ein und folgen nach Erreichen dieses Ziels dem Straßenverlauf 100 Meter geradeaus.



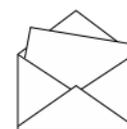
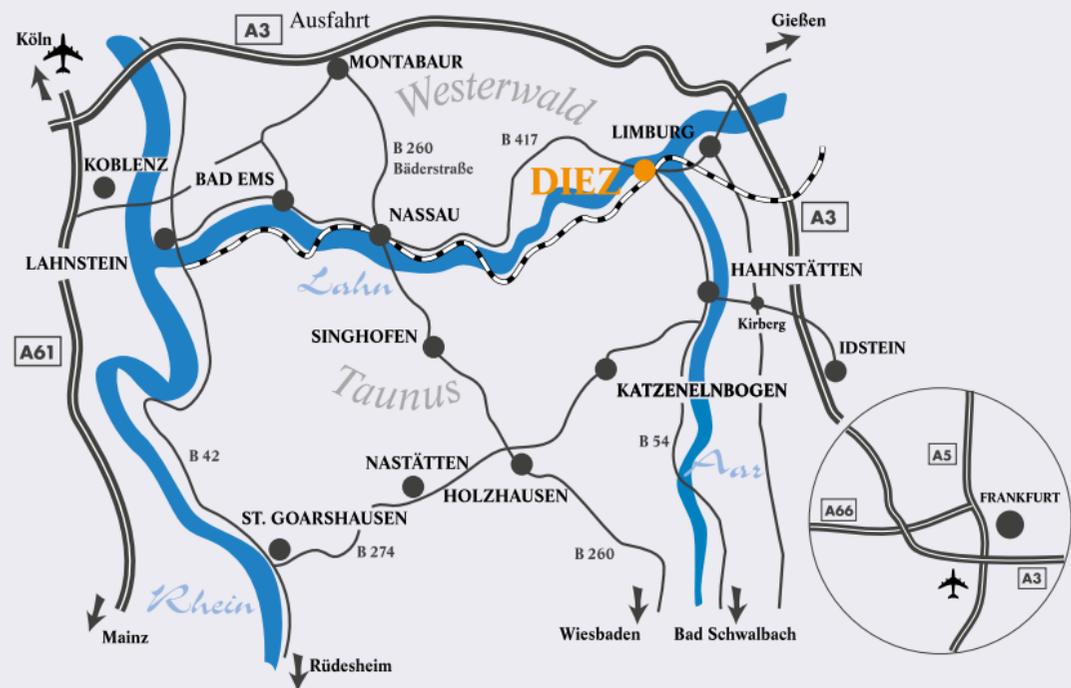
Stiftskirche Diez

Schloßberg, 65582 Diez

Parken

Parkmöglichkeiten finden Sie im Schlossbereich links hinter der Wache. Bitte nutzen Sie bei Konzerten in der Stiftskirche den Parkplatz der Stadtwerke Diez an der Oraniensteiner Straße 5.

So finden Sie uns



Bitte die Beitrittserklärung abtrennen, in einen Umschlag stecken und an die angegebene Anschrift senden.
Vielen Dank!

An den
Verein der Freunde der
Oraniensteiner Konzerte e. V.
c/o Frank Kaltheier
Bahnhofstraße 2
65582 Diez

AUCH SIE KÖNNEN DIE ORANIENSTEINER KONZERTE UNTERSTÜTZEN!

Werden Sie Mitglied im Verein der Freunde der Oraniensteiner Konzerte e.V.

Durch Ihre Mitgliedschaft im Verein leisten Sie mit einem Jahresbeitrag von nur € 50,- gemeinsam mit vielen anderen einen entscheidenden Beitrag. Jugendliche ohne eigenes Einkommen sind bis zum 21. Lebensjahr vom Beitrag befreit. Die Beitrittserklärung für Jugendliche ist auf der Homepage www.oraniensteiner-konzerte.de abrufbar.

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

BEITRITTSERKLÄRUNG

- Ich möchte Mitglied im Verein der Freunde der Oraniensteiner Konzerte e.V. werden. Die Satzung des Vereins (siehe www.oraniensteiner-konzerte.de) erkenne ich an. Mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von derzeit € 50,00 bin ich einverstanden.

Beginn der Mitgliedschaft:

Geworben von Mitglied (Name, Vorname, Wohnort):

- Ich möchte die Oraniensteiner Konzerte durch eine einmalige Spende in Höhe von € fördern und überweise diese Spende selbst.

- Ich möchte die Oraniensteiner Konzerte durch eine regelmäßige, jährliche Spende in Höhe von € fördern und überweise diese Spende selbst.

Spendenkonto IBAN: DE19 5105 0015 0630 0904 90.

- Ich spende bequem per Lastschriftzug und ermächtige hiermit den Verein der Freunde der Oraniensteiner Konzerte e.V. (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 52 ZZZO 0000 2465 77) bis auf Widerruf, meine einmalige / jährliche Spende* in Höhe von € von meinem unten genannten Konto bei Fälligkeit mittels Lastschrift einzuziehen. (Spendenbescheinigungen erhalten Sie ab einer Spende über 300 €.)

SEPA-Basislastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein der Freunde der Oraniensteiner Konzerte e.V. (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 52 ZZZO 0000 2465 77) bis auf Widerruf, meinen **jährlichen Mitgliedsbeitrag / meine einmalige Spende / meine jährliche Spende*** von meinem unten genannten Konto bei Fälligkeit mittels Lastschrift einzuziehen. Die Mandatsreferenz zum Lastschriftmandat wird mir vom Verein schriftlich mitgeteilt. (Mitgliedsbeiträge werden grundsätzlich vom Konto eingezogen, keine Selbstüberweisung.)

* unzutreffendes bitte streichen

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Ort / Datum

Name abweichender Kontoinhaber:

Unterschrift

Unterschrift abweichender Kontoinhaber

Bitte hier abtrennen!



MUSIK UND MEHR GENIESSEN IN DIEZ

Verbinden Sie musikalischen Hochgenuss mit einem Aufenthalt im idyllischen Diez.

Die Villa Oranien, eine architektonische Perle aus der Gründerzeit, ist nicht nur durch ihre zentrale Lage eine absolute Empfehlung. Genießen Sie vor oder nach dem Konzert kulinarische Köstlichkeiten im Restaurant und entspannen Sie in unserem Partner-Hotel. Zu den Oraniensteiner Konzerten bietet das Hotel Villa Oranien spezielle Angebote und Arrangements.

Weitere Infos unter:

Tel. 06432 - 800 98 76 und www.villaoranien.de

Unterkünfte in weiteren Hotels, Pensionen und Gästezimmern vermittelt Ihnen gerne die

Tourist-Information Diez Tel.: +49 6432 - 9 54 32 11



Ein herzliches Dankeschön

ergeht an die Sponsoren und Förderer der Oraniensteiner Konzerte, ohne deren Unterstützung die Konzertreihe nicht denkbar wäre:

- b@ugilde.de selection, Inh. André Richter, Diez
- b@ugilde.de architekten, Inh. Architekt Patrick Weyand, Diez
- Evangelische Stiftskirchengemeinde Diez
- Myriam Falk, „Tacheles“, Diez
- PD Dr. med. Michael Fries, Limburg
- DieGrünis.de GmbH, Diez
- Jutta Heymann, Diez
- Hautzel-Mode, Diez
- Ingenieurbüro Dr. Klöppel GmbH, Hahnstätten / Aarbergen
- Kommando Regionale Sanitätsdienstliche Unterstützung, Schloss Oranienstein, Diez
- Christiane Koch-Moser, Fulda
- Irmtraut Rau geb. Heymann, Hamburg
- Lore Sandt, Diez
- Schmitz GmbH, Europcar, Diez
- Günter Stein, Diez
- Angelika und Gottfried Versock, Diez
- Doris Virnich, Diez
- Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG, Diez





Kartenvorverkauf:
Tourist-Information Diez

Wilhelmstraße 63
D-65582 Diez
Tel.: +49 6432 9543211
info@urlaub-in-diez.de
www.oraniensteiner-konzerte.de

ORANIENSTEINER KONZERTE

Eine Veranstaltungsreihe der Stadt Diez an der Lahn,
gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz und den
Verein der Freunde der Oraniensteiner Konzerte e.V.

